

°*Tannabamal* „von Kindern so benannt“ Erling STA.

WBÖ II,634; Schwäb.Wb. II,54; Suddt.Wb. III,70.– DWB XI,1,110f.; LEXER HWb. II,1401; Ahd.Wb. II,51.

[**Täubelein**]b. wie → [*Ahorn(lein)*]b.: °*Täuberbaum* Ittling SR.

WBÖ II,635.– DWB XI,1,1,170; LEXER HWb. II,1554.– W-15/1.

[**Dauh**]b. Hebebaum, °OB, °NB vielf., °südl.OP mehrf.: °*do geh mit dein Dauhbam her* Langenpreising ED; °*Dauhbam* „Stange, mit der man im hängigen Gelände den Heuwagen vor dem Kippen bewahrt“ St.Englmar BOG; °*Taubam* „Riegel, der unter die Last gesteckt wird“ Kallmünz BUL.– Ltg: *dau-*, daneben *dauχ-* OB (dazu R, WÜM), *dā-* (VIT).– Zu → *dauhen* ‘drücken’.

WBÖ II,635.– W-12/48.

[**Deck**]b. 1 wie → [*Bretten*]b.2: °*Döckbam* Ohu LA.– 2 wohl †Aufzugsbalken beim Dachdecken: *da er eine Mühl decken halfte, die Ketten an dem Deckbaum unversehens abgesprungen* Neu-entsprossene Gnaden-Blum Auf der Wis 1.Theil, Augsburg 1746, 64.

LEXER HWb. III,Nachtr. 119.

[**Deichsel**]b. Pl., Hölzer am Vorderwagen, zw. die die Deichsel eingesetzt wird, °OB vereinz.: °*Deichslbam* Schützing AÖ.

Suddt.Wb. III,132.– DWB II,908.– S-80B78.

[**Tenn(s)**]b. wie → [*Äns*]b.1c, °OB, NB vereinz.: *Dändbam* Kreuzbg WOS; *Dänsbaam* „Träger (aus starkem Vierkantholz) des Tennenbodens“ HELM Mda.Bgdn.Ld 49.

WBÖ II,635.– HELM Mda.Bgdn.Ld 49.

[**Dirlitz(en)**]b. wie → [*Dirnlein-beer(en)*]b., °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Dirlitzbaum* Winklsaß MAL.– Zu → *Dirlitze* ‘Kornelkirsche’.

Schwäb.Wb. II,223.– DWB II,1184.– W-11/20.

[**Dirnlein**]b., †[**Dirn**]– dass., °OB vereinz.: °*Dirndlbaum* Trostbg TS; *Diä'lbám* SCHMELLER I,541.– Zu → *Dirnlein* ‘Kornelkirsche’.

W-11/20.

[**Tor**]b. 1 Balken des Torrahmens: *Doabam* „Torsäule“ Staudach (Achent) TS; „im oberen und unteren *Torbaum* [eines Klausendamms], die mit der oberen und unteren Schwelle bei einer gewöhnlichen Türe zu vergleichen sind“

Alpengeb. HuV 9 (1931) 53.– 2 hölzerner Torriegel: *Toabam* U'höft EG.– Ra.: *tua an Tourba^m aus das einkust* „zu einem gierigen Esser“ Erding.– 3 Schlagbaum an einer Hofeinfahrt, NB vereinz.: *da Toabám* Kchdf PAN.

WBÖ II,635; Suddt.Wb. III,256.– DWB XI,1,1,397.

†[**Toren**]b. wohl wie → [*Dirnlein-beer(en)*]b.: *wenn man den paum pelzet auf ainen fremden stam, ez sei auf ains ... torenpaums oder ains andern* KONRADVM BdN 333,14-17.

LEXER HWb. II,1465.

[**Toten**]b. 1 Lebensbaum (Thuja): *unter a paar Totnbaam ... is 's Kriagadenkmal gstanna* DINGLER Arntwagen 64.– 2 auch Pl., Totenbahre, °OB, MF vereinz.: °*der liegt aufm Totnbaam* Rosenhm.

SCHMELLER I,240.– Schwäb.Wb. II,292; Schw.Id. IV,1247f.– DWB XI,1,1,597; LEXER HWb. II,1472.– W-13/16.

[**Trag**]b. 1 †wie → B.1b: *Wie lang vnd brait ein Tragfloß/ auch dick ein Tragbaum sein sol* Landr.1616 764.– 2 Balken im Hausbau.– 2a wie → [*As(en)*]b.2b: *Tragbaum* „im Dachstuhl“ Dietelskchn VIB.– 2b wie → [*Bretten*]b.2: *Drobaum* Wdmüchen; „Die Decke der Stube ist ... Holzboden, getragen von den ... durchgehenden *Trag-* oder *Drillbäumen*“ Leizachtal 208.– 3 Balken od. Brett einer Holzbrücke.– 3a wie → B.2aa, °NB, °OP vereinz.: *Troochbaam* Mantel NEW.– 3b wie → [*Bruck(en)*]b.1aγ: °*Tragbäum* Althegnbg FFB.– 4 wie → [*Äns*]b.1b, °OB, °OP vereinz.: °*Träbaum* Mainburg.– 5 Längsholz des Schubkarrens: „Die Form der geschwungenen *Tragbäume* sollte naturgewachsen sein“ Perasdf BOG O. KERSCHER, „Gott segne das ehrbare Handwerk“, Grafenau 1987, 20.– 6 Untergestell, OB, NB vereinz.: *Trogbam* „Böcke, über die die Riese geführt wird“ O'audf RO; *Trägbam* Untergestell, auf dem das Faß ruht Hengersbg DEG.– 7: °*Trogbam* „zwei Stangen, die mit Stricken verbunden sind“ Rettenbach WS.

WBÖ II,635f.; Schwäb.Wb. VI,1763; Schw.Id. IV,1248; Suddt.Wb. III,286.– DWB XI,1,1,1033.– S-80D10.

[**Tram(en)**]b. 1 wie → [*Bretten*]b.2, °OB, °NB, °OP mehrf.: „den *Trambam* nennen unsere Bauern auch den *Durchzug*“ Ramsau BGD; °„in den alten Stuben nennen mehrere *Trambäume*“ Lohbg KÖZ; *da is ma da Trambam z'hoch obn* KIEM obb.Volksl. 243.– 2 wie → [*As(en)*]b.2b: °*Drammabam* Waidhs VOH.

WBÖ II,636; Suddt.Wb. III,298.– M-18/13, W-13/10.